



## 'tnt - titel thesen temperamente' (NDR) am Sonntag, 15. Februar 2015, 00.05 Uhr

"tnt - titel thesen temperamente" (NDR) am Sonntag, 15. Februar 2015, 00.05 Uhr  
Geplante Themen:  
Erhaltung oder Verfall? - Streit um den Umgang mit maroden NS-Bauwerken Geschätzte 70 Millionen Euro soll der Erhalt der monströsen Tribüne auf dem Zeppelinfeld in Nürnberg kosten, auf der sich Hitler auf den Reichsparteitagen kunstvoll inszenierte. Einst erbaut für die Ewigkeit, ist das bauliche Ungetüm gut 80 Jahre nach seiner Errichtung marode und baufällig - und zeugt doch am authentischen Ort von der Gigantomanie der Nazis. Angesichts des Kosten stellt sich jetzt die Frage: Soll man die 360 Meter lange und 20 Meter hohe Steintribüne erhalten oder dem Verfall preisgeben? "tnt" diskutiert das Für und Wider - und unseren generellen Umgang mit dem architektonischen Erbe der Nationalsozialisten.  
Angriff auf den Laizismus - Die schleichende Islamisierung der Türkei Tausende Menschen demonstrierten Anfang Februar in Istanbul gegen eine schleichende Islamisierung der Türkei. Sie werfen Präsident Erdogan vor, dass er die Trennung von Staat und Religion aufweicht. Tatsächlich bekommt der Islam vor allem im Bildungsbereich immer mehr Raum: Die Universitäten der Türkei bauen eigene Moscheen, an Schulen wird Islam zum Pflichtfach, und viele Lehrer unterrichten statt der Evolutionstheorie die islamische Schöpfungslehre. Vertreter der Lehrgewerkschaft oder des türkischen PEN sind alarmiert: Entwickelt sich die laizistische Türkei zum religiösen Staat?  
Der Akademisierungswahn - Wie viele Studierende brauchen wir eigentlich? Immer mehr Abiturienten, immer mehr Studierende - der Trend ist seit Jahren ungebrochen. Realschule und Berufsausbildung haben ein immer schlechteres Renommee, Fachkräfte fehlen, seit sich die Meinung durchgesetzt hat, dass mehr Bildung mehr Wohlstand bedeutet. Dabei gilt die Gleichung schon lange nicht mehr, und die Zahl der Studienabbrecher nimmt zu. Mehr noch: im europäischen Vergleich haben Länder mit einer hohen Akademikerquote auch eine besonders hohe Jugendarbeitslosigkeit. Der Philosoph und Ex-Kulturstaatsminister Julian Nida-Rümelin hat eine Streitschrift gegen den "Akademisierungswahn" verfasst. Er plädiert für eine Stärkung des dualen Ausbildungssystems in Deutschland und warnt vor einem Kollaps, bloß weil jeder Master und niemand mehr Meister werden will.  
And the winner is ... - "tnt" über den Gewinner von der diesjährigen Berlinale Ein Wettbewerb mit lauter Weltpremierer, in dem insgesamt 19 Filme um den goldenen und die silbernen Bären konkurrieren. Am Samstag präsentiert die Jury unter ihrem Präsidenten Darren Aronofsky ihre Entscheidung. Wie immer wird mit Spannung erwartet, wie der deutsche Film abschneidet. Egal welcher Nationalität, "tnt" stellt die Gewinner vor.  
Betörende Zwillinge - Die Pop-Entdeckung "Ibeyi" Sie nennen sich "Ibeyi", und sie gelten als die Pop-Entdeckung des Jahres: Lisa-Kaindé und Naomi Diaz, Töchter eines "Buena Vista Social Club"-Musikers. Die 20-jährigen kubanischen Zwillingsschwester leben schon lange in Paris. Das Duo verbindet wunderbare Pop-Melodien mit spröden Percussions und minimalistischen Elektro-Klängen. "Ibeyi" bedeutet "Zwillinge" auf Yoruba, und einige Songs singen sie tatsächlich auf Yoruba - afrikanische Sklaven brachten diese Sprache einst nach Kuba. Ihr Debütalbum "Ibeyi" erscheint diesen Freitag; die internationale Presse, wie z. B. "New York Times", "Vanity Fair", "New Musical Express" oder "Spex" feiert sie.  
Moderation: Max Moor  
Redaktion: Edith Beßling, Christine Gerberding, Niels Grevsen

### Pressekontakt

ARD

80335 München

agnes.toellner@DasErste.de

### Firmenkontakt

ARD

80335 München

agnes.toellner@DasErste.de

Die ARD ist die Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland. Zehn selbständige, staatsunabhängige Landesrundfunkanstalten bilden diese Gemeinschaft. Elftes ARD-Mitglied ist die Auslandsrundfunkanstalt Deutsche Welle (DW). Das Fernsehangebot der ARD reicht von den Dritten Programmen über das Erste Deutsche Fernsehen bis zu den Kulturprogrammen 3sat und ARTE. Hinzu kommen die Spartenprogramme Der Kinderkanal und Phoenix, sowie das digitale Bouquet ARD Digital. Außerdem verfügt die ARD über mehr als 50 Radioprogramme: je mindestens vier der einzelnen Landesrundfunkanstalten und zwei bundesweite Hörfunkprogramme.